

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 17 (1909)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Der Zentralvorstand an die Sektionen!

Delegiertenversammlung am 8. und 9. Mai 1909 in St. Gallen.

Samstag den 8. Mai. Siehe unten die Einladung der Sektion St. Gallen.

Sonntag den 9. Mai, morgenspunkt 8 Uhr, Beginn der Delegiertenversammlung im Grossratsaal.

Traktanden:

1. Appell, Vollmachtsübergabe.
2. Protokollgenehmigung der Delegiertenversammlung in Zürich.
3. Verlesen des Jahresberichtes über das Vereinsjahr 1908/09.
4. Kassabericht, Mitteilung der Revisoren.
5. Wahl der Vorortssektion pro 1909/10.
6. Wahl von zwei Sektionen als Rechnungsreviseuren.
7. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung.
8. Diplomierung der schriftlichen Preisaufgaben. Bekanntgabe der schriftlichen Preisaufgaben 1909/10.
9. Statutenrevision.
10. Allgemeine Umfrage.

Indem wir zu dieser Delegiertenversammlung eine rege Beteiligung erwarten, zeichnen mit kameradschaftlichem Gruße

**Für den Zentralvorstand
des schweizerischen Militärsanitätsvereins:**

Der Präsident: Der Auktuar:
P. Sauter. J. Meyer.

Die Sektion St. Gallen feiert in Verbindung mit der Delegiertenversammlung das 20jährige Jubiläum ihres Bestandes, und für diesen Anlaß folgendes Programm festgelegt:

Samstag den 8. Mai.

Von 12³⁰ mittags bis 6³⁰ abends Empfang der ankommenden Delegierten und Gäste. — Bezug der Feestkarten à Fr. 5 im Bureau Restaurant „Oberer Graben“. — Begleitung der Gäste durch Mitglieder des Militärsanitätsvereins St. Gallen (Abzeichen grünweiße Mäschchen).

6³⁰ präzis, Nachtessen der Delegierten und Gäste im Hotel „St. Leonhard“.

7³⁰ Sammlung auf der Kreuzbleiche (Aufstellung des Feestzuges).

7⁴⁵ Feestzug durch die Stadt nach „Uhlers Konzerthalle“.

8³⁰ Beginn der Abendunterhaltung und der Jubiläumsfeier des Militärsanitätsvereins St. Gallen im „Uhler“ (nach speziellem Programm).

Sonntag den 9. Mai.

6³⁰ Tagwache.

7⁰⁰ Frühstück.

8⁰⁰ Beginn der Delegiertenversammlung im Grossratsaal (Regierungsgebäude).

12⁰⁰ Mittagsbankett im Hotel „Schiff“.

2¹⁵ Abfahrt nach Bögelinsegg (Einstiegen beim Restaurant „Schmiedstube“). Rückfahrt nach St. Gallen auf die Zeit der abgehenden Abendzüge.

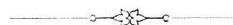
Im Preise der Festkarte ist inbegriffen: Nachessen am Samstag mit Wein, Nachquartier (Offiziere und Zentralkomitee im Hotel „Schiff“, Unteroffiziere und Soldaten Kaserne), Morgenessen (Offiziere und Zentralkomitee im Hotel „Schiff“, Unteroffiziere und Soldaten im Hotel „St. Leonhard“), Mittagsbankett mit Wein, ferner die Fahrt mit der Togenerbahn nach Bögelinsegg und Besper auf der „Birt“.

Der Bezug der Festkarte ist für alle Teilnehmer obligatorisch.

In der angenehmen Hoffnung, eine recht große Zahl Kameraden aus allen Gauen unseres Vaterlandes in der Gallusstadt begrüßen zu dürfen, sichern wir ihnen einen gastlichen Empfang und zweifeln wir nicht, daß Sie neben ernster Arbeit auch einige gemütliche Stunden bei uns genießen werden.

Mit kameradschaftlichem Gruße

Die Kommission des Militärsanitätsvereins St. Gallen.



Aus dem Vereinsleben.

(Eingej.) Sonntag den 21. März hielt der **Samariterverein Kriens** in der Linde seine Generalversammlung ab, welche von 38 Mitgliedern besucht war. Laut Jahresbericht kann der Verein mit Freude und Genugtuung auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückblicken. Die Mitgliederzahl ist größer geworden, was für die Sympathie der Samariterbestrebungen zeugt; der Nutzen des Samariterwesens wird übrigens vom Volk immer mehr gewürdigt. An drei Repetitionsabenden, die gut besucht waren, sowie an einer gut frequentierten Feldübung ob Pension Himmelreich, wurde den Mitgliedern Gelegenheit geboten, gelerntes aufzufrischen und praktisch sich zu betätigen. Ein Samariter- und Krankenpflegekurs begann am 17. November unter der tüchtigen Leitung des um das Samariterwesen hochverdienten Ehrenmitgliedes Herrn Dr. L. Kottmann mit 45 Teilnehmern (32 Damen, 13 Herren) und endigte mit Prüfung am 13. März. Herr Dr. Elmiger aus Luzern, als Vertreter des Roten Kreuzes, sprach sich über die Leistungen lobend aus und ermunterte die Geprüften, dem Verein beizutreten und sich weiter auszubilden. Der Aufruf zur Teilnahme folge geleistet. — Herr Dr. L. Kottmann sei für seine Mühe und Aufopferung und der Direktion der Seidensspinnerei für die Überlassung der Lokalitäten mit Licht und Heizung hier der wärmste Dank ausgesprochen.

Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident: Al. Lustenberger; Vizepräsident: Louis Schmid; Kas-

sierin: Frau Gugg-Williger; Aktuarin: Fr. N. Distler; Materialverwalter: B. Jenny; Beisitzer: Franz Portmann und Niklaus Klingler. Die Rechnungsreviseure wurden in Jak Schryber, G. Törig und Frau Furrer-Mahler wiedergewählt. Die Beisitzer wurden zum Einzug der Beiträge zur Hülfe für die Kassierin herangezogen. Der scheidende Vizepräsidentin Fr. Nina Schryber und dem ebenfalls demissionierenden Aktuar Herrn August Kaufmann sei für das eifrige Raten und Taten bestens gedankt.

Nun ein herzliches Glückauf! Möge der Samariterverein blühen und gedeihen zum Wohl der Gesamtheit wie des einzelnen, und ein Regelst Gott allen denen, welche ihn in seinen Bestrebungen unterstützen.

Samariterverein Freiburg. Dieser rührige, in erfreulicher Entwicklung sich befindliche Verein, dessen Tätigkeit sich bisher über das freiburgische Gebiet der Saane und Sense erstreckte, veranstaltete diesen Winter in Flamatt einen Samariterkurs, der unter der Leitung des Herrn Dr. med. Sidler in Neuenegg, assistiert von Herrn Ernst Mathys, Hülfslehrer von Bern, unter dem 3. April diesen Jahres einen sehr befriedigenden Abschluß fand. Nach der Schlussprüfung konstituierten sich die Kursteilnehmer zu einem Verein für den Sensebezirk, dem Samariterverein Flamatt. Die Muttersektion „Saane-Sense“ sucht dem jungen Verein durch Überlassung von Material und anderweitiger Unterstützung den Weg zu ebnen und